

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/087/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 14.06.2004	Plenarsaal des Landtages	14:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

- 2 Beschlussfassung durch den Stadtrat
 - 2.1 Auswirkungen der Maßnahmen zum Stadtumbaukonzept (STUK) - Schließungen von Kindertageseinrichtungen - Stadtteil Neu-Olvenstedt DS0275/04

 - 2.2 BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
Umsetzung Hartz IV in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0382/04

 - 2.3 BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet "Erich-Weinert-Straße, Südseite", Plan Nr. 451-1 DS0060/04

 - 2.4 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-05 "Bienenhain" DS0092/04

 - 2.5 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-05 "Bienenhain" DS0093/04

2.5.1	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-05 "Bienenhain"	DS0093/04/1
2.6	Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-10 "I.Salbker"	DS0094/04
2.7	E: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr WV v. 13.05.04 Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-10 "I. Salbker"	DS0095/04
2.7.1	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr WV v. 13.05.04 Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-10 "I. Salbker"	DS0095/04/1
2.8	2. öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 453-1 "Budenbergstraße"	DS0081/04
2.9	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121-1 "Im Steingewände / Zoo"	DS0120/04
2.10	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo"	DS0121/04
2.10.1	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo"	DS0121/04/1
2.10.2	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo"	DS0121/04/2
2.11	Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes 267-1 B "Kludamm / Thomas-Mann-Straße, Teilbereich B"	DS0165/04
2.12	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 178-5 "Östliche Wittenberger Straße / Wissenschaftspark"	DS0220/04
2.13	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 178-5 "Östliche Wittenberger Straße / Wissenschaftspark"	DS0222/04
2.14	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Sanierung und Modernisierung des Moritzhofes, Moritzplatz 1, 39124 Magdeburg - Bestätigung der HU-Bau	DS0287/04

2.15	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes	DS0437/04
2.15.1	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes	DS0437/04/1
2.15.2	Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes Pkt. 5.4.2.6	DS0437/04/2
2.15.3	Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes Pkt 5.8.5.6	DS0437/04/3
2.15.4	Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes Pkt. 5.5.9.3	DS0437/04/4
2.15.5	Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes Pkt. 5.8.5	DS0437/04/5
3	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
3.1	Unterstützung einer Image-Kampagne für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg Sven Schirmacher WV v. 3. Sitzung Jugend im Stadtrat vom 06.03.04	A0021/04
3.1.1	Unterstützung einer Image-Kampagne für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg	S0090/04
3.2	Anwohnerparkplätze PDS-Fraktion WV v. 05.02.04	A0004/04
3.2.1	Anwohnerparkplätze	S0077/04
3.3	Unterstützung der Wiedereinrichtung eines Königin-Luise-Denkmal CDU-Fraktion WV v. 05.02.04	A0005/04
3.3.1	Unterstützung der Wiedereinrichtung eines Königin-Luise-Denkmal	A0005/04/2
3.3.2	Unterstützung der Wiedereinrichtung eines Königin-Luise-Denkmal	S0079/04
3.4	Kurzzeitparken CDU-Fraktion WV v. 05.02.04	A0008/04

3.4.1	Kurzzeitparken	A0008/04/1
3.4.2	Kurzzeitparken	S0047/04
3.5	Kommunales Präventionskonzept Ausschuss für Kinder, Jugend, Familie und Gleichstellung WV v. 15.03.04	A0029/04
3.5.1	Kommunales Präventionskonzept	S0052/04
3.6	Alte Magdeburger Kunst im öffentlichen Raum SPD-Fraktion WV v. 15.03.04	A0032/04
3.6.1	Alte Magdeburger Kunst im öffentlichen Raum	A0032/04/1
3.6.2	Alte Magdeburger Kunst im öffentlichen Raum	S0099/04
3.7	Beendigung der außerörtlichen Beteiligung der Magdeburg Hafen GmbH SPD-Fraktion WV v. 15.03.04	A0538/04
3.7.1	Beendigung der außerörtlichen Beteiligung der Magdeburg Hafen GmbH	S0106/04
3.8	Statistik über regenerative Energien Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - future! die jugendpartei WV v. 19.04.04	A0055/04
3.8.1	Statistik über regenerative Energien	S0148/04
3.9	Allgemeinverständliche Behördenschreiben CDU-Fraktion WV v. 19.04.04	A0064/04
3.9.1	Allgemeinverständliche Behördenschreiben	S0131/04
3.10	Rathaussanierung Ausschuss für Kultur	A0083/04
3.10.1	Rathaussanierung	A0083/04/1
3.11	Städtepartnerschaften Fraktion Bund für Magdeburg	A0086/04
3.12	Nutzung elektronischer Informationstechnologie bei der öffentlichen Auslegung von B-Plänen	A0087/04

	SPD-Fraktion	
3.13	Kostenvorschuss im Baugenehmigungsverfahren	A0088/04
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - future! die jugendpartei	
3.14	Botschafter der Landeshauptstadt Magdeburg	A0090/04
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - future! die jugendpartei	
3.15	Integrationswettbewerb	A0091/04
	CDU-Fraktion	
3.16	Sanierung der Straße Lindenplan	A0092/04
	CDU-Fraktion	
3.17	Erhalt der REGE Motorenteile GmbH am Standort Magdeburg	A0093/04
	PDS-Fraktion	
3.18	Schließung von Grundschulen in Olvenstedt	A0094/04
	PDS-Fraktion	
3.19	Existenzgründer in Magdeburg	A0095/04
	CDU-Fraktion	
3.20	Unterstützung von engagierten Bürgern	A0096/04
	CDU-Fraktion	
3.21	Für ein sauberes Magdeburg	A0097/04
	CDU-Fraktion	
4	Informationsvorlagen	
4.1	Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2003	I0118/04
4.2	Bürgerversammlung "Freiraumgestaltung Universitätsplatz"	I0135/04
4.3	Jahresbericht des Seniorenbeauftragten des Jahres 2003	I0151/04
4.4	Stellungnahmen zur I 0151/04 - Jahresbericht des Seniorenbeauftragten 2003	I0202/04
4.5	Bilanz des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit - Jahr 2003	I0141/04
4.6	Kurzfassung der Ergebnisse kommunaler Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung per 31.03.2004	I0162/04
4.7	Internationale Bauausstellung (IBA) Stadtumbau in Sachsen Anhalt 2010 "Leben an und mit der Elbe - Eine neue Urbanität für Magdeburg"	I0184/04
4.8	Prüfauftrag Standort Kindertageseinrichtung Salbker Kinderspaß, Alt Salbke 48 a	I0190/04

Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 5 | Beschlussfassung durch den Stadtrat | |
| 5.1 | Berufung des Stadtwehrleiters und von 2 Ortswehrleitern in das Ehrenbeamtenverhältnis | DS0136/04 |
| | BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung | |
| 5.2 | Vorschläge zur Berufung eines Beirates für die Justizvollzugsanstalt Magdeburg | DS0271/04 |
| | BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung | |
| 5.3 | Bestellung von Herrn Tobias Wellemeyer als Generalintendant des Theaters Magdeburg - FB04 | DS0290/04 |
| | BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung | |
| 5.3.1 | Bestellung von Herrn Tobias Wellemeyer als Generalintendant des Theaters Magdeburg - FB04 | DS0290/04/1 |
| | BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung | |
| 5.4 | Bestellung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Magdeburg | DS0276/04 |
| | BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
WV v. 17.05.04 | |
| 5.5 | Beitritt der Landeshauptstadt Magdeburg zu einer Forstbetriebsgemeinschaft | DS0288/04 |
| | BE: Bürgermeister | |
| 6 | Informationsvorlagen | |
| 6.1 | Vergabebericht 2003 | I0166/04 |

Öffentliche Sitzung

-
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
-

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Heintz eröffnet die 87. (III) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	44	“	“
maximal anwesend	52	“	“
entschuldigt	5	“	“

(Anlage 1)

Die in der 86. (III) Sitzung des Stadtrates bestätigte Tagesordnung wird fortgesetzt.

2. Beschlussfassung durch den Stadtrat

2.1.	Auswirkungen der Maßnahmen zum Stadtumbaukonzept (STUK) - Schließungen von Kindertageseinrichtungen - Stadtteil Neu-Olvenstedt	DS0275/04
------	--	-----------

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Die Ausschüsse Juhi, PA und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** ohne Gegenstimmen, bei einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4057-87(III)04

1. Der Stadtrat beschließt die Schließungen der Kindertageseinrichtungen

1. Kita Kindertraumland, Rennebogen 88/89, 39130 Magdeburg
2. I-Kita Rennebogen, Rennebogen 139/140, 39130 Magdeburg

zum 01. August 2004.

2. Bei eventuellen anteiligen Rückforderungen der Landeszuwendungen sind finanzielle Mittel in Form einer außenplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 427.110 EUR zurückzuzahlen.

Die Ausschüsse GeSo und KR empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** ohne Gegenstimmen, bei 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4058-87(III)04

Zur örtlichen Umsetzung des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ beschließt der Stadtrat Folgendes:

1. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt auf der Grundlage des Modells der Arbeitsgemeinschaft nach § 44b Sozialgesetzbuch II. Dabei sind folgende Aspekte zu betrachten:
 - Wie effektiv lässt sich im Rahmen dieses Modells das zentrale Wirkziel – Langzeitarbeitslose möglichst rasch in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren – realisieren?
 - Welche Beratungs-, Betreuungs- und materiellen Absicherungslösungen sind dafür erforderlich?
 - Welche Leistungen müssen dafür in die Arbeitsgemeinschaft integriert und vernetzt werden?
2. Basierend auf den entsprechenden Ergebnissen werden dem Stadtrat im September 2004 die konzeptionellen Vorstellungen zur Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaft vorgelegt.

2.3. Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung eines
Bebauungsplanes für das Gebiet
"Erich-Weinert-Straße, Südseite", Plan Nr. 451-1

DS0060/04

Die Ausschüsse StBV und Umw empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** ohne Gegenstimmen, bei 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 4059-87(III)04

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird:
 - im Norden durch die Südgrenze der Erich-Weinert-Straße und die Westseite der Sternstraße bis zur Harnackstraße, die Ostseite der Sternstraße und die Westseite der Steubenallee bis zum Fußweg der öffentlichen Grünfläche (Flurstück 3239/154, Flur 144)

- im Osten durch die Ostseite der ehemaligen Eisenbahnlinie nach Biederitz, die Ostseite der Schönebecker Straße, die nordwestliche Flurstücksgrenze von 2367/357 (Flur 440) und deren Verlängerung, der Westgrenze der ehemaligen Eisenbahnlinie nach Biederitz
- im Westen durch die Ostgrenze der Bahntrasse Magdeburg-Halle wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Magdeburg am 20.02 1992 der Beschluss gefasst einen Bebauungsplan aufzustellen (Beschl. Nr. 078-22(I)92).

Dieser Beschluss wird gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufgehoben.

2. Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, dargestellt.
3. Der Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 451-1 "Erich- Weinert-Straße, Südseite" ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

2.4.	Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-05 "Bienenhain"	DS0092/04
------	---	-----------

Der Ausschuss Umw empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0092/04/1.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky nimmt zum Änderungsantrag DS0092/04/1 Stellung und spricht sich gegen die Annahme aus. Er empfiehlt, dies Hinweis aufzunehmen aber nicht als B-Plan-Festsetzung.

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Balzer begründet den Änderungsantrag DS0092/04/1.

Vertreter der PDS- und SPD-Fraktion sprechen sich gegen den Änderungsantrag DS0092/04/1 aus.

Nach eingehender Diskussion wird der Änderungsantrag DS0092/04/1 des Ausschusses StBV –

Der erste Absatz unter Hinweise zu den Öffnungszeiten der KGA „Bienenhain“ wird als 3.2 unter Planteil B – Textliche Festsetzungen aufgenommen.

„3.2 Die Kleingartenanlage ist öffentlich zugänglich zu halten. Dabei ist eine Öffnungszeit in den Monaten April bis Oktober von 9.00 – 20.00 Uhr, in den übrigen Monaten von 9.00 – 16.00 Uhr zu gewährleisten.

Die Öffnungszeiten sind dauerhaft kenntlich zu machen.“ –

vom Stadtrat mit 12 Ja-, 20 Neinstimmen und einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** ohne Gegenstimmen, bei 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4060-87(III)04

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes zum einfachen Bebauungsplan für die Dauerkleingartenanlage Nr. K-05 "Bienenhain" und der dazugehörigen Begründung von Bürgern und in den Stellungnahmen der nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligten Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 6 und § 3 i.V. § 13 Nr. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft.
Die Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 4 BauGB und von betroffenen Bürgern gemäß § 3 Abs. 3 Satz 3 i. V. m. § 13 Nr. 2 BauGB ist erfolgt.
Der Berücksichtigung von Anregungen und Hinweisen entsprechend dem Abwägungsverfahren wird zugestimmt. Die Abwägung (Anlage der Drucksache) wird gebilligt.
Es sind keine Einzelbeschlüsse erforderlich.
2. Der Oberbürgermeister wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beauftragt, die Bürger und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2.5. Satzung zum einfachen Bebauungsplan für
Dauerkleingartenanlagen Nr. K-05 "Bienenhain"

DS0093/04

Die Ausschüsse Umw und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 42 Ja-, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 4061-87(III)04

1. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141) und der Änderung durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I, S. 1950), in der geltenden Fassung, und § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), in der geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am den einfachen Bebauungsplan für die Dauerkleingartenanlage Nr. K-05 "Bienenhain", bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), in der vorliegenden Fassung als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

2.5.1.	Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-05 "Bienenhain"	DS0093/04/1
--------	--	-------------

2.6.	Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-10 "I.Salbker"	DS0094/04
------	--	-----------

Die Ausschüsse Umw und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Gemäß Punkt 1.2.1 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 4062-87(III)04

Der Anregung wird nicht gefolgt.

Gemäß Punkt 1.2.2 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 4063-87(III)04

Der Anregung wird nicht gefolgt.

Der Stadtrat **beschließt** ohne Gegenstimmen, bei 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 4064-87(III)04

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes zum einfachen Bebauungsplan für die Dauerkleingartenanlage Nr. K-10 "I.Salbker" und der dazugehörigen Begründung von Bürgern und in den Stellungnahmen der nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligten Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen hat der

Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 6 und § 3 i.V. § 13 Nr. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft.

Die Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 4 BauGB und von betroffenen Bürgern gemäß § 3 Abs. 3 Satz 3 i. V. m. § 13 Nr. 2 BauGB ist erfolgt.

1.1 Der Berücksichtigung von Anregungen und Hinweisen entsprechend dem Abwägungsverfahren wird zugestimmt. Die Abwägung (Anlage der Drucksache) wird gebilligt.

1.2 Zur Behandlung der Anregungen von Bürgern und Trägern öffentlicher Belange, die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes und der dazugehörigen Begründung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K -10 "I. Salbker" vorgebracht wurden, ergehen folgende Einzelbeschlüsse.

1.2.1

Abwägungskatalog Teil II, lfd. Nr. 01 (Abwägungskatalog, S. 6)

a) Anregung

Es erfolgt Einspruch gegen die Einbeziehung des Flurstückes 3191 der Flur 76 in den Bebauungsplan für die Kleingartenanlage "I. Salbker". Vielmehr sollen die Grundstücke den Charakter von Erholungsgrundstücken tragen. Der Status Dauerkleingartenanlage schränkt die Nutzungsmöglichkeit der Eigentümer ein.

b) Abwägung

Die Kleingartensparte "I.Salbker" ist aufgrund ihrer sozialen Bedeutung für die Bewohner der umliegenden Wohngebiete zu erhalten. Mit der Herauslösung des genannten Flurstückes werden die Flächen der Kleingartennutzung und somit dem Gemeingebrauch entzogen. Weiterhin entsteht mit der Herauslösung eine negative Vorbildwirkung. Diese könnte dazu führen, dass ähnliche Anregungen zur Herauslösung weiterer Flurstücke führen könnten. Die Kleingartensparte würde in ihrem Bestand gefährdet werden und würde somit ihre soziale Bedeutung verlieren. In Ausführung der Planungshoheit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sind daher weiterhin alle bislang kleingärtnerisch genutzten Flächen per Bebauungsplan für diese Nutzung festzusetzen.

c) Beschluss 1.2.1: Der Anregung wird nicht gefolgt.

1.2.2

Abwägungskatalog Teil II, lfd. Nr.02 (Abwägungskatalog, S. 6)

a) Anregung

Es erfolgt Einspruch gegen die Einbeziehung des Flurstückes 3191 der Flur 76 in den Bebauungsplan für die Kleingartenanlage "I. Salbker". Vielmehr sollen die Grundstücke den Charakter von Erholungsgrundstücken tragen. Mit der Deklaration von Dauerkleingärten auf diesem Grundstück ist die Nutzung unseres Eigentums unzumutbar eingeschränkt.

b) Abwägung

Die Kleingartensparte "I.Salbker" ist aufgrund ihrer sozialen Bedeutung für die Bewohner der umliegenden Wohngebiete zu erhalten. Mit der Herauslösung des genannten Flurstückes werden die Flächen der Kleingartennutzung und somit dem Gemeingebrauch entzogen. Weiterhin entsteht mit der Herauslösung eine negative Vorbildwirkung. Diese könnte dazu führen, dass ähnliche Anregungen zur Herauslösung weiterer Flurstücke führen könnten. Die Kleingartensparte würde in ihrem Bestand gefährdet werden und würde somit ihre soziale Bedeutung verlieren. In Ausführung der Planungshoheit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sind daher weiterhin alle bislang kleingärtnerisch genutzten Flächen per Bebauungsplan für diese Nutzung festzusetzen.

c) Beschluss 1.2.2: Der Anregung wird nicht gefolgt.

aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), in der vorliegenden Fassung als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

2.7.1.	Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-10 "I. Salbker"	DS0095/04/1
--------	--	-------------

2.8.	2. öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 453-1 "Budenbergstraße"	DS0081/04
------	---	-----------

Die Ausschüsse Umw und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** ohne Gegenstimmen, bei 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4066-87(III)04

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes 453-1 "Budenbergstraße" und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen. Der Beschluss über den geänderten Entwurf und die öffentliche Auslegung ist gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Die Träger öffentlicher Belange sind von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

2.9.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121-1 "Im Steingewände / Zoo"	DS0120/04
------	--	-----------

Die Ausschüsse Umw, BSS und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 4067-87(III)04

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird

- Im Norden durch die Südseite der Salvador-Allende-Straße, die West- und Südseite der Straße Im Steingewände
- Im Osten durch die Westseite der Straße Am Vogelgesang
- Im Süden und Südosten durch die Grenze (Einzäunung) des Zoos
- Im Westen durch die Westgrenze (Einzäunung des Zoos (Flurstück 10116 der Flur 277) und die Ostgrenze des Fußweges östlich der Schulen (Flurstücke 10151 und 10147 der Flur 207)

soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Plangebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, dargestellt.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

Im betreffenden Bereich soll über ein Bebauungsplanverfahren verbindliches Baurecht geschaffen werden für Umbaumaßnahmen im Zoo bzw. im unmittelbaren nördlichen Umfeld des Zoos.

3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt nach ortsüblicher Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB durch 14tägige Offenlegung der Planungsabsichten, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt, und durch eine Bürgerversammlung.

2.10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / DS0121/04
Zoo"

Die Ausschüsse StBV und BSS empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss Umw empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0121/04/1.

Stadträtin Frömert, PDS-Fraktion, bringt einen Änderungsantrag DS0121/04/2 ein.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky trägt beide Änderungsanträge mit.

Gemäß Änderungsantrag DS0121/04/2 der PDS-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Der Beschlusspunkt 2 wird im ersten Absatz ergänzt um:

Der Denkmalpflegeplan Stufe 2 für den Vogelgesangpark ist zu erarbeiten. Die für die Entwicklung, Wirkung und Erscheinung des Denkmals wesentlichen Faktoren sind in ihrer Beziehung zur Umgebung, den Wegeverbindungen, Sichtbeziehungen u. ä. m. im „Konflikt“ mit

dem Ziel der Zooerweiterung darzustellen und abzuwägen. Künftige denkmalpflegerische Ziele und fachliche Anforderungen sind mit Erhaltungs- und Gestaltungshinweisen zu beschreiben.

Gemäß Änderungsantrag DS0121/04/1 des Ausschusses Umw **beschließt** der Stadtrat ohne Gegenstimmen, bei 2 Enthaltungen:

Unter Punkt 2 des Beschlussvorschlages (Planungsziele) ist als letzter Satz zu ergänzen:

Die Durchwegung entlang der Schrote ist zu sichern.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung der Änderungsanträge DS0121/04/1 des Ausschusses Umw und des Änderungsantrages DS0121/04/2 der PDS-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 4068-87(III)04

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird

- Im Norden und Westen durch die Grenze (Einzäunung) des Zoos, die Westgrenze der Straße Am Vogelgesang und die Südgrenze der Straße im Steingewände
- Im Osten durch die Ostgrenze der Flurstücke 337/5, 616/6, 7/2, 7/3, 10/1, 11, 12/1, 15, 16, 17/1, 19, 20, 21/1, 10045, 10051, 10047, 580/31, 628/31, 32/1, 612/36, 613/36, 38/1, 636/38, 42/4, 488/206 und 42/5 (alles Flur 277)
- Im Süden von der Nordgrenze der Straße Schöppensteg
- Im Westen von der Westgrenze des Vogelgesangparkes

soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Plangebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, dargestellt.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

Im betreffenden Bereich soll über ein Bebauungsplanverfahren verbindliches Baurecht geschaffen werden für die Erweiterung des Zoos in den Vogelgesang und die Neuerrichtung eines repräsentativen Zooeinganges.

Für die östlich der Straße Am Vogelgesang gelegenen Flächen ist entsprechend der derzeitigen Nutzungen, der Ausweisungen des Flächennutzungsplanes und der Nachbarschaft zum Zoo die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes zu untersuchen bzw. von Gartenland.

Die verkehrliche Erschließung des gesamten Bereichs ist zu verbessern, dabei ist besonders die Unterbringung des ruhenden Verkehrs zu untersuchen.

Für die Grundschule Am Vogelgesang sind unter Beachtung der Erweiterung des Zoos

Freiflächen für den Schulsport zu sichern.

Der Denkmalpflegeplan Stufe 2 für den Vogelgesangpark ist zu erarbeiten. Die für die Entwicklung, Wirkung und Erscheinung des Denkmals wesentlichen Faktoren sind in ihrer Beziehung zur Umgebung, den Wegeverbindungen, Sichtbeziehungen u. ä. m. im „Konflikt“ mit dem Ziel der Zooerweiterung darzustellen und abzuwägen. Künftige denkmalpflegerische Ziele und fachliche Anforderungen sind mit Erhaltungs- und Gestaltungshinweisen zu beschreiben.

Die Durchwegung entlang der Schrote ist zu sichern.

3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt nach ortsüblicher Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB durch 14tägige Offenlegung der Planungsabsichten, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt, und durch eine Bürgerversammlung.

2.10.1.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo"	DS0121/04/1
2.10.2.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo"	DS0121/04/2
2.11.	Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes 267-1 B "Klusdamm / Thomas-Mann-Straße, Teilbereich B"	DS0165/04

Die Ausschüsse Umw und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 4069-87(III)04

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird

- im Norden: südlich der Thomas-Mann-Straße, entlang der nördlichen Grenze der Flur 756 und einem Teilstück der Flur 757,
- im Osten: parallel der östlichen Grenze der Erich-Kästner-Straße in 170 m östlicher Entfernung innerhalb der Flur 757, entlang der Ostbegrenzung der Flur 756,
- im Süden: Südgrenze der Flur 757, Nordgrenze Zipkeleber Weg und Klusdamm,
- im Westen: östlich der Erich-Kästner-Straße; Flur 756, Flurstücke 10074 und 10222;

soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, dargestellt.

2. Planungsziel ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes für die Errichtung von Einfamilien- und Doppelhäuser.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes 267-1B "Kludamm / Thomas-Mann-Straße, Teilbereich B" und die Begründung werden in vorliegender Fassung gebilligt.
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr.167-1B "Kludamm / Thomas-Mann-Straße, Teilbereich B" und die dazugehörige Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 und 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Die Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 1 Satz 2 BauGB zu beteiligen und gem. § 3 Abs. 2 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.
Der Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes ist ortsüblich bekannt zumachen.
5. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB hat nach ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB durch 14-tägige Offenlegung der Planungsabsichten begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt und durch eine Bürgerversammlung zu erfolgen.

2.12. Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 178-5 DS0220/04
 "Östliche Wittenberger Straße / Wissenschaftspark"

Die Ausschüsse StBV, FG und Umw empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 4070-87(III)04

1. Der Geltungsbereich des am 04.09.2003 aufgestellten Bebauungsplanes Nr. 178-5 „Östliche Wittenberger Straße/ Wissenschaftspark“ soll geändert werden.

Der Geltungsbereich wird vergrößert. Die Grenzen des Bebauungsplanes verlaufen nunmehr:

im Norden:

im rechten Winkel von den Bahnschienen östlich der Theodor-Kozlowski-Straße verlängert auf die Südgrenze ca. 74 m in nördlicher Richtung und im rechten Winkel bis zur Böschungsoberkante der Elbböschung,

im Osten:

entlang der Böschungsoberkante der Elbböschung bis auf die Nord-Ost-Ecke des Flurstückes Nr. 10158 der Flur 274 und entlang der nördlichen Gebäudegrenzen in Verlängerung bis zu den Bahnschienen an der Ostseite der Theodor-Kozlowski-Straße,

im Westen:

entlang der östlichen Straßenraumbegrenzung der Theodor-Kozlowski-Straße.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil des Beschlusses ist, dargestellt.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
Unter Beachtung der Vorgaben aus dem Flächennutzungsplan und der Entwicklungsziele für den Bereich Handelshafen soll ein Sondergebiet, Zweckbestimmung: Innovation und Wissenschaftstransfer, geschaffen werden.
3. *Der Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.*

2.13.	Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 178-5 "Östliche Wittenberger Straße / Wissenschaftspark"	DS0222/04
-------	---	-----------

Die Ausschüsse StBV, FG und Umw empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 4071-87(III)04

1. *Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 178-5 „Östliche Wittenberger Straße/ Wissenschaftspark“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt. Eine Umweltverträglichkeitsstudie nach § 1a Abs. 2 Nr. 3 BauGB wird nicht durchgeführt.*
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die dazugehörige Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
3. *Die Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 BauGB zu beteiligen und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.*

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB in Form einer Bürgerversammlung vor der öffentlichen Auslegung durchzuführen.

2.14. Sanierung und Modernisierung des Moritzhofes, Moritzplatz 1, DS0287/04
39124 Magdeburg
- Bestätigung der HU-Bau

Die Ausschüsse StBV und K empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zur Drucksache DS0287/04 Stellung.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke begründet das Beratungsergebnis und bittet um Zustimmung zur Drucksache DS0287/04.

Der Vorsitzende der Fraktion Grüne/future Stadtrat Westphal nimmt zur Thematik Stellung und merkt dabei u.a. an, dass er die geplante Bauzeit von 22 Monaten für zu kurz hält.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg begründet die Ablehnung zur Drucksache DS0287/04.

In seiner Eigenschaft als Stadtrat der SPD-Fraktion bringt Stadtrat Bromberg einen Änderungsantrag ein.

Stadtrat Ruden, CDU-Fraktion, nimmt zur Drucksache DS0287/04 Stellung und bringt einen Antrag ein.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper geht auf die Ausführungen des Stadtrates Ruden, CDU-Fraktion und merkt dabei an, dass es eine Stiftung gibt, die Mittel für die Betriebskosten des Moritzhofes zur Verfügung stellt.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern hält das vorgelegte Konzept aufgrund der Haushaltssituation für nicht tragbar. Er begründet umfassend seinen Standpunkt.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper verweist bezüglich der Ausführungen des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, auf die diesbezügliche Beschlussfassung des Stadtrates.

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Dr. Koch begründet die vorgelegte Drucksache DS0287/04 und bittet um Zustimmung zur Drucksache.

Nach weiterer umfangreichen Diskussion, in der Vertreter der PDS-, SPD- und CDU-Fraktion ihre Standpunkte darlegen, bringt Stadträtin Paasch, SPD-Fraktion, den GO-Antrag – **Ende der Rednerliste** – ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich für die Annahme des GO-Antrages der Stadträtin Paasch, SPD-Fraktion, aus.

Gemäß GO-Antrag der Stadträtin Paasch, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Ende der Rednerliste.

Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass im Ausschuss StBV ausführlich zu den Kosten durch die Verwaltung Stellung genommen wurde. Er bittet um Zustimmung zur Drucksache DS0287/04.

Abschließend merkt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky bezüglich der Feststellung des Stadtrates Westphal, Fraktion Grüne/future zur Bauzeit an, dass die Verwaltung sich bemühen wird, die Bauzeit zu verlängern.

Nach umfangreicher kontroverser Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion ohne Gegenstimmen, bei einigen Enthaltungen:

Der Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

Die jährlichen Betriebskosten werden durch Stiftungsgelder bzw. den Betreiber gedeckt.

Der Antrag der CDU-Fraktion –

Die Drucksache DS0287/04 wird bis zur Vorlage eines Finanz- und Wirtschaftsplanes, der die für die Stadt kostenneutrale Betreibung ermöglicht, zurückgestellt. –

wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4072-87(III)04

1. Die Sanierung und Modernisierung des Moritzhofes, Moritzplatz 1 in Magdeburg, mit einem Gesamtumfang entsprechend der erstellten HU-Bau in Höhe von 2.432.700,00 € wird bestätigt.
2. Die Finanzierung erfolgt gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Stadtumbaus-Ost zur Aufwertung von Stadtteilen/ Stadtquartieren in nach Stadtentwicklungskonzepten umzustrukturierenden Stadtteilen/ Stadtquartieren mit vorrangiger Priorität (Stadtumbau-Ost Stadtteil/ Stadtquartier-Aufwertungsprogramm) vom 28.02.2002 – Sanierung und Modernisierung des Moritzhofes – Programmjahr 2002 aus der HHSt 2.61501.28 und der HHSt 2.30201-05
3. Die jährlichen Betriebskosten werden durch Stiftungsgelder bzw. den Betreiber gedeckt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsphasen gemäß DA 03/01 erstellen zu lassen.

Zur Beratung liegen vor:

- Änderungsantrag DS0437/04/1 des Ausschusses StBV
- Änderungsanträge DS0437/04/2 – DS0437/04/5 des Ausschusses WTR

Stadtrat Meister, Fraktion Grüne/future, nimmt zur Thematik Stellung und kündigt an, dass er sich bei der Abstimmung zur Drucksache DS0437/04 der Stimme enthalten wird.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning begründet umfassend seine Ablehnung zur Drucksache DS0437/04.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper geht auf die Ausführungen des Stadtrates Brüning, PDS-Fraktion, ein und spricht sich dafür aus, dass bestimmte Gemeinden eingemeindet werden. Er verweist darauf, dass die Stadt Magdeburg keine Mehrheit in der Planungsgemeinschaft hat.

Nach eingehender Diskussion bringt Stadtrat Heinel, CDU-Fraktion, den GO-Antrag – **Ende der Rednerliste** – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Heinel, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Ende der Rednerliste.

Der Vorsitzende der Fraktion Grüne/future Stadtrat Westphal geht auf die Genese des Regionalen Entwicklungsplanes ein und legt umfassend seinen Standpunkt dar.

Der Vorsitzende des Ausschusses WTR Stadtrat Salzborn verweist auf die vorliegenden Änderungsanträge DS0437/04/2 – DS0437/04/5 und bittet um Zustimmung.

Im Rahmen seiner umfangreichen Darlegungen merkt Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion, an, dass die Stadt Magdeburg ihre Interessen vertreten sollte und spricht sich für die Beschlussfassung der Drucksache DS0437/04 aus.

Stadtrat Prof. Dr. Krampitz, PDS-Fraktion, nimmt kritisch zum Sachverhalt Stellung und bringt einen Änderungsantrag ein.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0437/04/1 des Ausschusses StBV mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und Enthaltungen:

- 1.) *Streichung der Stellungnahme und Formulierung auf Seite 4 der Drucksache*
„ Seite 61 Pkt.5.8.6.6 Luftverkehr“.
- 2.) *Die Formulierung bleibt im REP-Entwurf so bestehen wie in der Auslegung dargestellt.*

Gemäß Änderungsantrag DS0437/04/2 des Ausschusses WTR **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der WTR-Ausschuss empfiehlt im Punkt Vorrangstandorte für landesbedeutsame, großflächige Industrieanlagen, Nr. 5.4.2.6 das Wort „bedeutsamen“ im letzten Satz des Absatzes zu streichen.

Der Satz soll wie folgt geändert werden:

Die aufgeführten weiteren regionalen Standorte für Industrie und Gewerbe – Harbke, Hötenleben, Klein Wanzleben, Schopdorf, Theeßen – sind hingegen nachrangig zu betrachten.

Gemäß Änderungsantrag DS0437/04/3 des Ausschusses WTR **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der WTR- Ausschuss empfiehlt unter dem Punkt Wasserstraßen und Binnenhäfen, Nr. 5.8.5.6 den Begriff „DB AG“ herauszunehmen.

Ein KLV- Terminal mit DB AG Zuordnung ist nicht mehr realistisch.

Gemäß Änderungsantrag DS0437/4/4 des Ausschusses WTR **beschließt** der Stadtrat ohne Gegenstimmen, bei einigen Enthaltungen:

Der Ausschuss f. Wirtschaft, Tourismus und Regionalentwicklung empfiehlt den Punkt Standorte für Anlagen der Schmutzwasserentsorgung, Nr. 5.5.9.3 zu ergänzen um den Satz:

Ein Abgleich der Abwasserplanung ist vorzunehmen.

Gemäß Änderungsantrag DS0437/4/5 des Ausschusses WTR **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Ausschuss f. Wirtschaft, Tourismus und Regionalentwicklung empfiehlt unter dem Punkt Wasserstraßen und Binnenhäfen, Punkt 5.8.5 im dritten Satz die Worte „auch“ und „die“ zu streichen. Im letzten Satz sollen die Worte „als Anlage“ hinzugefügt werden.

Der geänderte Text lautet wie folgt:

Hier wird das Oberzentrum übermäßig geschwächt und kann umfangreiche Funktionen als Oberzentrum dieser Region nicht mehr wahrnehmen.

In diesem Zusammenhang wäre es wünschenswert, im Anschluss an die Erstellung des Regionalen Entwicklungsplanes ein gesondertes Hafenkonzert als Anlage für die Planungsregion Magdeburg zu erstellen.

Das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der PDS-Fraktion (mehrheitlich, bei zahlreichen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen abgelehnt) wird vom Vorsitzenden der PDS-Fraktion angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Änderungsantrag der PDS-Fraktion –

Der Verkehrslandeplatz Magdeburg ist in einem Systemkonzept zu den Flughäfen Cochstedt und Schkeuditz zu einem regional bedeutsamen Verkehrslandeplatz zu entwickeln. –

wird vom Stadtrat mit 12 Ja-, 24 Neinstimmen und zahlreichen Enthaltungen **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4073-87(III)04

„Der Stadtrat beschließt, der Regionalen Planungsgemeinschaft für die Planungsregion Magdeburg die nachfolgenden Bedenken und Anregungen der Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Regionalen Entwicklungsplan zu übersenden.“

Bevor der Vorsitzende des Stadtrates Herr Heintze die Sitzungsleitung an die 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst übergibt, bedankt er sich beim scheidenden Stadtrat für die gute Zusammenarbeit in der letzten Wahlperiode.

2.15.1.	Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes	DS0437/04/1
2.15.2.	Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes Pkt. 5.4.2.6	DS0437/04/2
2.15.3.	Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes Pkt 5.8.5.6	DS0437/04/3
2.15.4.	Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes Pkt. 5.5.9.3	DS0437/04/4
2.15.5.	Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes Pkt. 5.8.5	DS0437/04/5

3. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

3.1. Unterstützung einer Image-Kampagne für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg A0021/04

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0021/04 des Jugendlichen Sven Schirmacher **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 4074-87(III)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Image-Kampagne zur Förderung des Bekanntheitsgrades der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg zu ermöglichen.

3.1.1. Unterstützung einer Image-Kampagne für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg S0090/04

3.2. Anwohnerparkplätze A0004/04

Stadträtin und Stadtrat Meinecke, PDS-Fraktion, erklären gemäß § 31 GO LSA ihr Mitwirkungsverbot und nehmen nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Ausschuss StBV lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 6 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4075-87(III)04

Der Antrag A0004/04 der PDS-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird gebeten prüfen zu lassen,

ob und in welchem Zeitraum die Möglichkeit besteht, in der Straße „Im Mittelfelde“ Anwohnerparkplätze zu ermöglichen. –

wird **abgelehnt**.

3.2.1.	Anwohnerparkplätze	S0077/04
3.3.	Unterstützung der Wiedereinrichtung eines Königin-Luise-Denkmal	A0005/04

Die Ausschüsse K und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Berfelde, PDS-Fraktion, legt umfassend seinen Standpunkt dar und spricht sich gegen den Wiederaufbau des Denkmals aus. Er bringt einen Änderungsantrag A0005/04/2 ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bedankt sich für die vorgelegte Stellungnahme S0079/04 der Verwaltung, welche im Sinne des Antrages A0005/04 ist. Er geht auf die Ausführungen des Stadtrates Berfelde, PDS-Fraktion, ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Grüne/future Stadtrat Westphal unterstützt den Antrag A0005/04 der CDU-Fraktion. Er bedauert, dass der Änderungsantrag A0005/04/2 der PDS-Fraktion nicht im Ausschuss zur Beratung vorlag. Er empfiehlt der PDS-Fraktion ihn zurückzuziehen und als eigenständigen Antrag in den Stadtrat einzubringen.

Nach eingehender Diskussion wird der Änderungsantrag der PDS-Fraktion –

Der Stadtrat möge beschließen:

1.
wie im CDU-Antrag, 1. Absatz
2.
Als zukünftiger Standort des Denkmals wird der rekonstruierte Schlossgarten zwischen dem ehemaligen Schloss und dem Fürstenwall vorgeschlagen. Der genaue Standort soll unter Beteiligung des Kunstbeirates festgelegt werden.
3.
Der Garten soll in Zukunft den Namen Luisengarten tragen.
4.
Der Stadtrat unterstützt alle Initiativen von Bürgern und Sponsoren für die Schaffung eines Denkmals (oder künstlerischen Symbols) für die jungen antifaschistischen Widerstandskämpfer Hans und Sophie Scholl und ihre Gruppe “Weiße Rose” im Geschwister-Scholl-Park. –

mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0005/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4076-87(III)04

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird die Bestrebungen zur Wiedererrichtung des Königin-Luise-Denkmal in Magdeburg im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Insbesondere soll diese Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Standort und der Bearbeitung der baurechtlich notwendigen Verfahren gewährt werden.

3.3.1.	Unterstützung der Wiedereinrichtung eines Königin-Luise-Denkmal	A0005/04/2
--------	---	------------

3.3.2.	Unterstützung der Wiedereinrichtung eines Königin-Luise-Denkmal	S0079/04
--------	---	----------

3.4.	Kurzzeitparken	A0008/04
------	----------------	----------

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern zieht den Antrag A0008/04 **zurück**.

3.4.1.	Kurzzeitparken	A0008/04/1
--------	----------------	------------

3.4.2.	Kurzzeitparken	S0047/04
--------	----------------	----------

3.5.	Kommunales Präventionskonzept	A0029/04
------	-------------------------------	----------

Der Ausschuss Juhi empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0029/04 des Ausschusses KJFG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 4077-87(III)04

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein kommunales Präventionskonzept für den Schutz von

Kindern und Jugendlichen vor Gewalt, sexueller Gewalt und Ausbeutung zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Der "Aktionsplan der Bundesregierung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt und Ausbeutung" soll dabei berücksichtigt werden.

3.5.1. Kommunales Präventionskonzept S0052/04

3.6. Alte Magdeburger Kunst im öffentlichen Raum A0032/04

Der Ausschuss K empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des Änderungsantrages A0032/04/1.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des Änderungsantrages A0032/04/1 des Ausschusses K.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke begründet den Änderungsantrag A0032/04/1.

Gemäß Änderungsantrag A0032/04/1 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Bei der Neugestaltung, Restaurierung oder dem Neubau öffentlicher Gebäude und Plätze im gesamten Stadtgebiet soll alte, noch vorhandene Magdeburger Bildhauer- und Steinmetzkunst möglichst sinnvoll genutzt werden.

Auf Antrag A0032/04 der SPD-Fraktion in der Fassung des Änderungsantrages A0032/04/1 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 4078-87(III)04

Bei der Neugestaltung, Restaurierung oder dem Neubau öffentlicher Gebäude und Plätze im gesamten Stadtgebiet soll alte, noch vorhandene Magdeburger Bildhauer- und Steinmetzkunst möglichst sinnvoll genutzt werden.

3.6.1. Alte Magdeburger Kunst im öffentlichen Raum A0032/04/1

3.6.2. Alte Magdeburger Kunst im öffentlichen Raum S0099/04

3.7.	Beendigung der außerörtlichen Beteiligung der Magdeburg Hafen GmbH	A0538/04
------	---	----------

Der Ausschuss K hat den Antrag A0538/04 zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, geht auf die Zielstellung des Antrages A0538/04 ein. Er trägt die Stellungnahme S0106/04 der Verwaltung mit.

Gemäß Antrag A0538/04 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 4079-87(III)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten zur Beendigung der Beteiligung der Magdeburger Hafen GmbH an der Schönebecker Hafen GmbH zu prüfen. Entsprechende Vorschläge sind dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung im Mai 2004 zu unterbreiten.

3.7.1.	Beendigung der außerörtlichen Beteiligung der Magdeburg Hafen GmbH	S0106/04
--------	---	----------

3.8.	Statistik über regenerative Energien	A0055/04
------	--------------------------------------	----------

Der Energieausschuss empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0055/04 der Fraktion Grüne/future **beschließt** der Stadtrat ohne Gegenstimmen, bei einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4080-87(III)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zukünftig in den von der Stadt herausgegebenen statistischen Informationen die den Energiesektor betreffen, auch jeweils die in Magdeburg genutzten regenerativen Energien gesondert auszuweisen.

3.8.1.	Statistik über regenerative Energien	S0148/04
--------	--------------------------------------	----------

3.9.	Allgemeinverständliche Behördenschreiben	A0064/04
------	--	----------

Der Ausschuss KR hat den Antrag A0064/04 zur Kenntnis genommen.

Vertreter der PDS-Fraktion und Fraktion Grüne/future sprechen sich gegen den Antrag A0064/04 aus.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 15 Ja-, 23 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4081-87(III)04

Der Antrag A0064/04 der CDU-Fraktion –

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass durch die Stadtverwaltung sowie alle städtischen Einrichtungen fremdsprachliche Begriffe nur dann in der internen wie externen Kommunikation Verwendung finden, wenn diese bereits in den allgemeinen Sprachgebrauch Eingang gefunden haben.

Des Weiteren soll analog der Verfahrensweise der Landkreisverwaltung des niedersächsischen Landkreises Harburg für die Stadtverwaltung und der städtischen Einrichtungen eine Formulierungshilfe für das allgemeinverständliche Abfassen von Behördenschreiben erstellt werden. –

wird **abgelehnt**.

3.9.1.	Allgemeinverständliche Behördenschreiben	S0131/04
--------	--	----------

3.10.	Rathaussanierung	A0083/04
-------	------------------	----------

Es liegt der Änderungsantrag A0083/04/1 der SPD-Fraktion vor.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke bringt den Antrag A0083/04 ein.

Gemäß Änderungsantrag A0083/04/1 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 4 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Antrag A0083/04 wird wie folgt geändert:

Vor der Beauftragung sind dem Kulturausschuss und dem Ausschuss Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Muster vorzulegen.

Gemäß Antrag A0083/04 des Ausschusses K unter Beachtung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4083-87(III)04

Der Stadtrat beschliesst:

Die im Sitzungssaal des Rathauses vorgesehene blaue Wand soll eine Strukturierung erhalten.

Mit dieser Arbeit ist ein Handwerksbetrieb zu beauftragen.

Vor der Beauftragung sind dem Kulturausschuss und dem Ausschuss Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Muster vorzulegen.

Der TOP 8.11 – Antrag A0084/04 – wurde bereits auf der 86. (III) Sitzung des Stadtrates am 10.06.04 beraten.

3.10.1.	Rathaussanierung	A0083/04/1
---------	------------------	------------

3.11.	Städtepartnerschaften	A0086/04
-------	-----------------------	----------

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0086/04 in die Ausschüsse KR, FG und VW – der Fraktion BfM vor.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0086/04 wird in die Ausschüsse KR, FG und VW überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.09.2004

3.12.	Nutzung elektronischer Informationstechnologie bei der öffentlichen Auslegung von B-Plänen	A0087/04
-------	--	----------

Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion, bringt den Antrag A0087/04 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0087/04 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Landeshauptstadt Magdeburg zukünftig elektronische Informationstechnologie, z.B. das Internet, bei der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (TÖB), im Besonderen bei der Auslegung von B-Plänen im Planverfahren, nutzen kann, da die Zulässigkeit für die öffentliche Auslegung von B-Plänen ab dem 21.07.2004 durch das BauGB geregelt wird.

Bei der Prüfung sind gegebenenfalls Mehrkosten, die durch das Verfahren entstehen, zu benennen.

Bei der Überprüfung ist die KID einzubeziehen. Nach Vorlage der Prüfergebnisse entscheidet der Stadtrat ggf. über eine Änderung der Form der öffentlichen Bekanntmachung der Landeshauptstadt Magdeburg.

3.13. Kostenvorschuss im Baugenehmigungsverfahren A0088/04

Der Vorsitzende der Fraktion Grüne/future Stadtrat Westphal bringt den Antrag A0088/04 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0088/04 in die Ausschüsse WTR und FG – ein.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky unterstützt den GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, und bittet darum, den Antrag A0088/04 auch in den Ausschuss KR zu überweisen.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0088/04 wird in die Ausschüsse KR, WTR und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.09.04

3.14. Botschafter der Landeshauptstadt Magdeburg A0090/04

Stadtrat Meister, Fraktion Grüne/future, bringt den Antrag A0090/04 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0090/04 in die Ausschüsse KR, WTR und FG – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Meister, Fraktion Grüne/future, **beschließt** der Stadtrat ohne Gegenstimmen, bei 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0090/04 wird in die Ausschüsse KR, WTR und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.09.04

3.15. Integrationswettbewerb A0091/04

Stadtrat Veil, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0091/04 ein.

Gemäß Antrag A0091/04 **beschließt** der Stadtrat ohne Gegenstimmen, bei 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4085-87(III)04

Die Landeshauptstadt Magdeburg beteiligt sich an dem vom Bundesministerium des Innern und der Bertelsmannstiftung ausgeschriebenen Wettbewerb zum Thema „Erfolgreiche Integration ist kein Zufall, Strategien kommunaler Integrationspolitik“.

3.16. Sanierung der Straße Lindenplan A0092/04

Stadtrat Krull, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0092/04 in den Ausschuss StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Krull, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Der Antrag A0092/04 wird in den Ausschus StBV überwiesen.

WV: Stadtratssitzung 09.09.04

3.17. Erhalt der REGE Motorenteile GmbH am Standort Magdeburg A0093/04

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning begründet den Antrag A0093/04.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Dr. Puchta nimmt zum Antrag A0093/04 und zur Gesamtsituation der REGE Motorenteile GmbH Stellung. Er informiert u.a. darüber, dass die Geschäftsleitung des Unternehmens zugesichert hat, dass zumindest bis Jahresende 2004 die 380 Arbeitsplätze in Magdeburg gesichert seien.

Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, spricht sich dafür aus, ein politisches Signal zu setzen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0093/04 in den Ausschuss WTR - aus.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper nimmt zum Antrag A0093/04 Stellung und weist daraufhin, dass mit der Beschlussfassung zum Antrag A0093/04 das Problem nicht gelöst ist.

Stadtrat Unger, SPD-Fraktion, spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Nach eingehender Diskussion wird der GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, - der Antrag A0093/04 wird in den Ausschuss WTR überwiesen –

vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0093/04 der PDS-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4086-87(III)04

Der Stadtrat bekennt sich zum Wirtschaftsunternehmen REGE Motorenwerke GmbH Magdeburg und fordert von der Unternehmensgruppe den Erhalt des Unternehmens am Standort in der Landeshauptstadt.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich im Zusammenwirken mit dem Minister für Wirtschaft und Arbeit für die Sicherung dieses Magdeburger Standortes der REGE Motorenteile GmbH einzusetzen. Der Stadtrat soll über die Ergebnisse der Bemühungen des Oberbürgermeisters zeitnah informiert werden.

Persönliche Erklärung des Stadtrates Brüning, PDS-Fraktion

Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, gibt eine persönliche Erklärung ab. (**Anlage 2**)

3.18. Schließung von Grundschulen in Olvenstedt

A0094/04

Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, bringt den Antrag A0094/04 ein.

Stadtrat Mai, SPD-Fraktion, nimmt zum Antrag A0094/04 Stellung und verweist dabei auf die Beschlusslage des Stadtrates. Er bittet um Ablehnung des Antrages A0094/04.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper legt seinen Standpunkt zur Thematik dar und schlägt vor, dass die erst einmal verwaltungsintern geprüft wird.

Stadtrat Ruden, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0094/04 in den Ausschuss FG – ein.

Nach weiterer Diskussion wird der GO-Antrag des Stadtrates Ruden, CDU-Fraktion, - Überweisung des Antrages A0094/04 in den Ausschuss FG –

vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4087-87(III)04

Der Antrag A0094/04 der PDS-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt prüfen zu lassen, welche finanziellen und materiellen Folgen sich für den städtischen Haushalt 2004 und die Folgehaushalte aus der Stadtratsentscheidung zur Schulentwicklungsplanung – hier: Schließung der „GS Am Brunnenstieg“ und Erhalt der „GS Fliederhof“ – ergeben.

Es ist auch zu informieren darüber, welche zusätzlichen Abstimmungen gegebenenfalls mit dem Land erfolgen bzw. noch erfolgen müssen, wenn die „GS Am Brunnenstieg“ aufgegeben wird. Das Prüfergebnis ist spätestens am 12.7.2004 dem Stadtrat vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

3.19. Existenzgründer in Magdeburg

A0095/04

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4088-87(III)04

Der Antrag A0095/04 der CDU-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Oktobersitzung 2004 dem Stadtrat eine Information über das Gründergeschehen in der Landeshauptstadt Magdeburg vorzulegen. Dabei ist u.a. auf folgende Sachverhalte einzugehen:

1. eine möglichst umfassende Auflistung aller Anbieter von Gründungsberatungen inkl. Leistungsangebot in Magdeburg,
2. soweit dies möglich ist, eine Aufstellung über die erzielten Erfolge z. B. anhand der Anzahl der Unternehmensgründungen im Stadtgebiet Magdeburg oder eine Übersicht über die durchgeführten Gründerveranstaltungen bzw. –beratungen,
3. langfristiger Erfolg der Unternehmensgründungen, d. h., wie viele der in den Jahren 2000, 2001 und 2002 gegründeten Unternehmen sind aktuell noch auf dem Markt tätig,
4. Erfolg der sogenannten „ICH-AGs“ in Magdeburg (Anzahl der Gründungen, Entlastung des Arbeitsmarktes durch dieses Instrument). –

wird **abgelehnt**

3.20. Unterstützung von engagierten Bürgern A0096/04

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0096/04 ein.

Stadträtin Frömert, PDS-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0096/04 in den Ausschuss KR – ein.

Gemäß GO-Antrag der Stadträtin Frömert, PDS-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat ohne Gegenstimmen, bei 1 Enthaltung:

Der Antrag A0096/04 wird in den Ausschuss KR überwiesen.

WV: Stadtratssitzung: 09.09.04

3.21. Für ein sauberes Magdeburg A0097/04

Stadtrat Veil, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0097/04 ein.

Stadtrat Unger, SPD-Fraktion, begründet seine Ablehnung zum Antrag A0097/04.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz nimmt zum Antrag A0097/04 Stellung und spricht sich für eine Überweisung des Antrages aus.

Der Vorsitzende der Fraktion Grüne/future Stadtrat Westphal bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0097/04 in den Ausschuss KR ein.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Grüne/future, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0097/04 wird in den Ausschuss KR überwiesen.

WV: Stadtratssitzung 09.09.04

4. Informationsvorlagen

Persönliche Erklärungen

Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion, gibt eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 3)**

Stadtrat Prof. Dr. Krampitz, PDS-Fraktion, gibt ebenfalls eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 4)**

Stadträtin Meier, PDS-Fraktion, gibt eine weitere persönliche Erklärung ab. **(Anlage 5)**

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 9.1 – 9.7 werden zur Kenntnis genommen.

4.1.	Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2003	I0118/04
4.2.	Bürgerversammlung "Freiraumgestaltung Universitätsplatz"	I0135/04
4.3.	Jahresbericht des Seniorenbeauftragten des Jahres 2003	I0151/04
4.4.	Stellungnahmen zur I 0151/04 - Jahresbericht des Seniorenbeauftragten 2003	I0202/04
4.5.	Bilanz des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit - Jahr 2003	I0141/04
4.6.	Kurzfassung der Ergebnisse kommunaler Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung per 31.03.2004	I0162/04
4.7.	Internationale Bauausstellung (IBA) Stadtumbau in Sachsen Anhalt 2010 "Leben an und mit der Elbe - Eine neue Urbanität für Magdeburg"	I0184/04
4.8.	Prüfauftrag Standort Kindertageseinrichtung Salbker Kinderspaß, Alt Salbke 48 a	I0190/04

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gerhard Heint
Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heinl, Gerhard

Mitglieder des Gremiums

Ansorge, Jens

Balzer, Falko

Bartnik, Hans-Eckard

Becker, Hans-Jürgen

Berfelde, Frithjof

Bischoff, Norbert

Boeck, Hugo

Bromberg, Hans-Dieter

Brüning, Hans-Werner

Cracau, Guido

Czogalla, Olaf

Frömert, Regina

Germer, Ulrich

Gödecke, Jürgen

Grünert, Gerald

Gurcke, Reinhard

Heynemann, Bernd

Hoffmann, Martin

Huhn, Dagmar

Keding, Anne-Marie

König, Henryk Dr.

Kramer, Martin

Krampitz, Reinhold Prof. Dr.

Krull, Tobias

Löhr, Rainer

Mai, Dieter

Meier, Christine

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Meister, Olaf

Mewes, Hans-Joachim

Paasch, Dagmar

Pohl, Eberhard

Reichel, Gerhard Dr.

Rink, Johannes

Ruden, Gerhard

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schmidt, Andrea

Schoenberner, Hilmar

Schulze, Ingeborg

Seifert, Eberhard

Stage, Michael

Stern, Reinhard

Trümper, Lutz Dr.

Unger, Gerhard

Veil, Thomas
Wachowski, Claus-Dieter
Wähnelt, Wolfgang
Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate

Böckelmann, Hannelore
Kuck, Dietmar
Lehmann-Aulich, Annerose
Schmicker, Wolfgang
Schwenke, Wigbert